

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 31=51 (1885)

Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurze Anleitung zum praktischen Kroquiren für militärische Zwecke mit zwei Figuren und einem Maßstab. Von v. Schulze, Hauptmann und Adjutant des Chefs der Landesaufnahme. Berlin, 1884. Ernst Siegfr. Mittler u. Sohn. Preis Fr. 1. 35.

Vorstehende Anleitung befaßt sich zunächst und hauptsächlich nur mit denjenigen Aufgaben des Kroquiren's, wie sie der praktische Truppendienst mit sich bringt und wird hierbei von der Benutzung von Karten und Instrumenten völlig abgesehen. Die hier entwickelte Methode ist höchst einfach und wird auch den Anfänger in den Stand setzen, bei sorgfältiger Anwendung ein befriedigendes Kroquis anzufertigen. Im Folgenden kurz das Verfahren beim Kroquiren:

Festlegen einer Grundlinie.

Sorgfältiges Aufragen aller Horizontalwinkel, namentlich derjenigen, welche lange und wichtige Linien mit der Grundlinie bilden.

Abschreiten in der und rechtwinklig zur Grundlinie und Aufragen aller ermittelten Entfernung im verjüngten Maßstabe.

Auffinden und Festlegen möglichst zahlreicher Richtungslinien jeder Art.

Über die Darstellung von Terraingegenständen und Terrainformen findet man genügende Anleitung und den für Anfänger beachtenswerthen Rath, sich besonders davor zu hüten, von einem gute Uebersicht gewährenden Standpunkte aus den Versuch zu machen, gleich von vornherein ein größeres Stück des umliegenden Terrains zu zeichnen.

An diese erste Kroquirmethode reihen sich einige Worte über das Kroquiren 1) im Anschluß an vorhandene Karten, 2) in Verbindung mit der Meßtaufnahme.

Am Schlusse der Broschüre wird das erstbesprochene Verfahren an der Hand eines Beispiele mit Skizze eingehend und fälschlich zur Anwendung gebracht.

Sch-s.

Gidgenossenschaft.

— (Freiwillige Schießvereine der Schweiz.)

Kanton	Vereine	Mitgliederzahl	Bundesbeitrag
Zürich	283	11,486	26,032. 20
Bern	436	16,886	30,768. —
Luzern	102	6,968	7,659. —
Uri	15	534	951. 60
Schwyz	46	2,068	4,509. 60
Obwalden	11	590	903. —
Nidwalden	13	1,201	1,807. 80
Glarus	38	1,877	4,034. 40
Sug	14	1,154	1,311. 60
Freiburg	60	3,162	5,485. 20
Solothurn	128	4,789	10,891. 20
Baselstadt	11	1,556	1,968. 60
Baselland	79	3,283	7,253. 40
Schaffhausen	35	1,424	3,207. 60
Appenzell A.-Rh.	39	1,997	3,359. 40
Appenzell I.-Rh.	13	565	1,346. 40
St. Gallen	193	9,328	18,812. 40
Graubünden	178	4,181	7,471. 80
Uebertrag	1694	73,049	137,773. 20

Kanton	Vereine	Mitgliederzahl	Bundesbeitrag
Uebertrag	1694	73,049	137,773. 20
Aargau	243	8,168	16,743. —
Thurgau	136	4,636	10,022. 40
Tessin	51	4,145	8,607. 60
Waadt	256	15,112	33,977. 40
Wallis	85	2,305	3,417. —
Neuenburg	66	3,468	6,984. 60
Genf	9	3,070	2,560. 20

Total: 2,540 113,953 219,785. 40

Bern, 27. Dezember 1884.

Schweiz. Militärkanzlei.

— (Die Redaktion der „Blätter für Kriegsverwaltung“ übernimmt mit Anfang dieses Jahres Herr Hauptmann Leicht.

— (Unterstützung freiwilliger Vereine.) Die Militärdirektion des Kantons Zürich hat einen Staatsbeitrag von 400 Franken zu einem freiwilligen Reitkurse bewilligt, jedoch mit der Bedingung, daß auch Anfänger aufgenommen werden.

— (Der Infanterie-Offiziersverein der Stadt Zürich) hat beschlossen an den Waffenfab. der Infanterie das Ansuchen zu stellen, derselbe möchte bei der höchsten Militärbehörde möglichst dahin wirken, daß die Interessen der Infanterie bei der Rekrutierung besser gewahrt und der Hauptwaffe keine geistig beschränkten Leute zugeschoben werden.

— (Aus dem Verwaltungsbericht des Luzerner Militärdepartements pro 1882—83.) Das Verhandlungsprotokoll der Abtheilung Militärwesen zeigt folgende Ziffern:

1882 = 958 Nummern,

1883 = 927 "

wobei aber die sehr vielen und lebhaften Korrespondenzen und übrigen Geschäfte, welche die Militärdirektion erledigt hat, nicht inbegriffen sind, resp. nicht kontrollirt wurden.

I. Organisatorisches. Es werden die von den eidgen. Behörden neu erlassenen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen angeführt.

Die sich an die eidgenössischen Gesetze und Verordnungen anschließenden kantonalen Erlassen (Kreisschreiben, Reglemente u. s. w.) betreffen hauptsächlich das Kontrolwesen, die Wiederholungs-Schulkurse für Stellungspflichtige, Rekrutenaushebung, Einbringung von Ausrüstungsgegenständen von Ausgewanderten und Verstorbenen, Waffen-Inspektionen, den Militärschulsatzbezug und das Schießwesen.

II. Personelles. Das Personal, welches auf dem Departement selbst und außerhalb desselben die Geschäftsbewaltung oblag, ist im Jahre 1882 unverändert geblieben.

Im Personal der Kreiskommandanten kam ebenfalls keine Veränderung vor.

Der Sektionschef von Hasle hat sich zu Ende des Jahres 1881 mit Hinterlassung eines Defizites gestürzt, worauf unterm 13. Hornung 1882 hr. Josef Bucher von Hasle an dessen Stelle gewählt wurde.

Im Berichtsjahre 1883 hingegen erlitt das Personal der Militärverwaltung mehrsache Veränderungen, theilweise wegen eingetretener Todesfälle, theilweise in Folge der stattgefundenen Erneuerungswahlen wegen Ablaufs der vierjährigen Amtsauer.

Am 15. März starb nach kaum dreitägiger Krankheit Herr Oberschreiber Thomas Huez von Hochdorf; derselbe wurde in der Person des bisherigen Militärlieutenanten Hauptmann Louis Jung von Grosswangen provisorisch ersetzt. An des Letztern Stelle rückte vor der bisherige Kanzlist, hr. Hauptmann Rudolf Luternauer von Ruswil. Die definitive Wahl Veider erfolgte sobann anlässlich der Erneuerungswahlen des gesammten Personals der Militärverwaltung. An die Stelle eines Kanzlisten wurde neu gewählt: hr. Oberleutnant Kaspar Bucher von Eschenbach.

Der Verwalter des Militärleider-Magazins, hr. Martin Meier von Kriens, ging am 27. April mit Tod ab; für denselben wurde unterm 30. Juni 1883 provisorisch gewählt: hr. Lieutenant Leon Meyer von Sursee.

Weitere Veränderungen sind in diesem zweiten Berichtsjahre